

h54 Regosol und Ranker aus Basaltschutt, Basalt und Basalttuff
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-Q01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, selten Grünland	
Relief	gewölbte Scheitelbereiche und schwach bis stark geneigte Hänge auf dem Wartenberg bei Geisingen	
Bodentyp	Regosol und Ranker, flach bis mittel tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	Basalt-Hangschutt, Basalt (Olivinnephelinit) und Basalttuff	
Bodenartenprofil	SI4–Ut4;Lt2–3,Gr–mX3–5	2–4 dm
	SI4–Ls2–Lt2,fX–mX5–6;+B;+BT	
Karbonatführung	keine Angabe	
Gründigkeit	flach bis mittel tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos, stellenweise stark humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	mittel sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina aus mittel schluffigem Ton bis tonigem Lehm über karbonathaltigem Basalttuff; vereinzelt flach bis mittel tief entwickelte Braunerde aus Hangschutt

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (100–220 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–100 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

zwei kleinflächige Vorkommen auf dem Wartenberg bei Geisingen (Lkr. Tuttlingen)